

## Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 235, Februar 2024

---

### **1. Rheinland-Pfalz**

- 1.1. KultDING 2024
- 1.2. Theater-Aufführungsförderung
- 1.3. Schicksal(e) der Großregion - Aufruf zur Einreichung schriftlicher Beiträge
- 1.4. KEP RLP: Programm Zukunftsforum Kultur online
- 1.5. Auftrittsförderung poprlp

### **2. Deutschland**

- 2.1. Politik, Finanzen & Recht
  - 2.1.1. Online-Umfrage zur sozialen und wirtschaftlichen Lage von Erwerbstätigen in der Kultur- und Kreativwirtschaft
  - 2.1.2. Bund führt Honoraruntergrenzen für Kulturförderung ein
  - 2.1.3. Bewerbungsstart für Theaterpreis des Bundes 2024
  - 2.1.4. Forum Gegen Fakes \_ Gemeinsam für eine starke Demokratie
  - 2.1.5. Bundesverband Deutscher Stiftungen zieht sich gemeinsam mit großen Mitgliedsstiftungen von X/Twitter zurück

### **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Leitung für das Kinder- und Jugendtheaterzentrum ASSITEJ (Frankfurt)
- 2.2.3. Job: Geschäftsführung des Internationalen Theaterinstituts (Berlin)
- 2.2.4. Job: Kuratorin / Kurator für die Kunsthalle Trier
- 2.2.5. Job: Fachstelle Soziokultur für Mecklenburg-Vorpommern (Greifswald)
- 2.2.6. Job: Stellvertretende Geschäftsführung der TheaterGemeinde Hamburg e.V
- 2.2.7. Job: Künstlerische Leitung des Landesjugendjazzorchesters Hessen (Wiesbaden)
- 2.2.8. Job: Stellenausschreibung: Koordinator\*in für das FSJ Kultur (Lahnstein)

### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

## **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Übersicht der aktuellen Klimaförderprogramme
- 2.4.3. Start2Act
- 2.4.4. Bundespreis Ecodesign
- 2.4.5. 7. Internationaler andré-evard Preis
- 2.4.6. Ausschreibung Preis ZukunftsGut 2024
- 2.4.7. Polit Art Zone
- 2.4.8. Arbeitsstipendien für Übersetzer - Deutscher Literaturfonds
- 2.4.9. Arbeitsstipendien für Comic-Künstler – Deutscher Literaturfonds
- 2.4.10. Arbeitsstipendien für Autoren - Deutscher Literaturfonds
- 2.4.11. Einzel-/Kooperations-Stipendien
- 2.4.12. Eduard Bargheer Stipendium
- 2.4.13. Fördermodul für Dramatiker - Deutscher Literaturfonds
- 2.4.14. Kampagnenförderung und Basisförderung
- 2.4.15. Medienpreis Vielfältige Demokratie
- 2.4.16. Pina Bausch Fellowship for Dance and Choreography
- 2.4.17. Projektförderung Sebastian Cobler Stiftung für Bürgerrechte
- 2.4.18. Projektförderung Rosa Luxemburg Stiftung
- 2.4.19. Tuttlinger Krähe
- 2.4.20. Literaturwettbewerb 2024 für Menschen mit Behinderung
- 2.4.21. Kleine Projektförderung Musikfonds
- 2.4.22. Förderprogramm transform\_D
- 2.4.23. Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik
- 2.4.24. Stipendium für Studierende mit Migrationshintergrund
- 2.4.25. CHILDREN Jugend hilft! Wettbewerb
- 2.4.26. denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule
- 2.4.27. Aktion Mensch: Digitale Teil-habe für alle
- 2.4.28. Josef Guggenmos-Preis für Kinderlyrik
- 2.4.29. 73. Internationaler Musikwettbewerb der ARD
- 2.4.30. Weltenbauer Award 2024
- 2.4.31. Bundes UmweltWettbewerb
- 2.4.32. WIRKMÄCHTIG Culture4Climate Preises 2024

## **3. Europa**

- 3.1. Künstler-Entwicklungsprogramm zum Thema "Die Zukunft des Wassers"
- 3.2. Europawochen 2024

## **4. Literaturtipps**

- 4.1. Kulturindikatoren | kompakt 2024
- 4.2. #Next Generation-Podcast Die Bühne – ein machtvolles Instrument?
- 4.3. Politik & Kultur 02/24 Deutscher Kulturrat e.V.

---

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

---

## **1. Rheinland-Pfalz**

### **1.1. KultDING 2024**

2024 wird zum vierten Mal der Preis für beispielhafte soziokulturelle Projekte mit Kindern

und Jugendlichen in Rheinland-Pfalz durch die Lotto Rheinland-Pfalz-Stiftung verliehen. Dabei gibt es für die drei Gewinner\*innen ein Preisgeld von insgesamt 7.500 € zu gewinnen. Kooperationspartner von KultDING ist der Landesverband Soziokultur & Kulturelle Bildung RLP e.V.

Prämiert werden Kulturprojekte aus den Bereichen Bildende Kunst, Medien, Literatur, Musik, Tanz, Theater, Zirkus u.a., die sich an Kinder und Jugendliche bis einschließlich 19 Jahre zum Zeitpunkt des Projektes richten. Es können Projekte von freien Kulturinitiativen, Kultureinrichtungen, Jugendkunstschulen, Soziokulturellen Zentren und Kulturakteur\*innen aller Sparten eingereicht werden. Nicht eingereicht werden können Projekte durch Schulen und kommunale oder staatliche Kultureinrichtungen. Diese können aber sehr wohl Projektpartner des eingereichten Projektes sein. Das Projekt kann bereits 2023 oder 2024 umgesetzt worden sein, es muss aber nicht bis zum Bewerbungsschluss (30.04.2024) abgeschlossen sein. Sichtbare Ergebnisse sollten aber bereits vorliegen.

Mehr unter <https://lag-sozkul.de/ueber-uns/kultding-2024>

### **1.2. Theater-Aufführungsförderung**

Bis zum 15.03.2024 sind alle professionellen freien Theater und Gruppen der Darstellenden Künste mit Sitz in Rheinland-Pfalz dazu eingeladen, sich um die Aufnahme in den Katalog „Aufführungsförderung 2025“ zu bewerben.

In dem jährlich erscheinenden Katalog können sich nicht kommerzielle Veranstalter aus Rheinland-Pfalz (wie z. B. kommunale Einrichtungen, Schulen, Kindergärten und Vereine) über das Angebot rheinland-pfälzischer professioneller freier Theaterschaffender informieren. Sie können unter mehr als 100 Produktionen verschiedener Genres auswählen und ihr kulturelles Programm dank einer Landesförderung auch mit geringem Budget finanzieren (siehe aktuell gültiger Katalog „Aufführungsförderung 2024“).

Weitere Informationen zu den Anforderungen an förderbare Produktionen sowie ein Aufnahmeantrag zum Download: [www.laprofth.de/auffuehrungsfoerderung-rlp/neue-aufnahme-in-den-aff-katalog.html](http://www.laprofth.de/auffuehrungsfoerderung-rlp/neue-aufnahme-in-den-aff-katalog.html)

Die Geschäftsstelle von laprofth steht für Rückfragen gerne zur Verfügung. Telefon: 0261 – 650 12 65 | E-Mail: [info@laprofth.de](mailto:info@laprofth.de)

### **1.3. Schicksal(e) der Großregion - Aufruf zur Einreichung schriftlicher Beiträge**

Schlagen Sie ein Projekt vor, das sich mit dem Werdegang einer bekannten oder unbekannt Person oder Gruppe aus der Großregion befasst. Durch ihren repräsentativen Lebenslauf oder ihr bemerkenswertes Handeln hat diese Person oder diese Gruppe in den letzten dreißig oder vierzig Jahren eine bedeutende Rolle bei der Entwicklung der Großregion gespielt. Akzeptiert werden dabei Projektvorschläge für einen wissenschaftlichen oder journalistischen Artikel oder einen Podcast. Die ausgewählten Vorschläge werden im Juli bei einem gemeinsamen Workshop diskutiert und anschließend als Podcast für eine Veröffentlichung im November 2024 bearbeitet. Darüber hinaus schreiben wir einen Preis für die drei besten Beiträge aus.

Mehr unter [https://kulturland.rlp.de/fileadmin/kulturland/Bilder/Aufruf\\_Schicksale\\_2024.pdf](https://kulturland.rlp.de/fileadmin/kulturland/Bilder/Aufruf_Schicksale_2024.pdf)

### **1.4. KEP RLP: Programm Zukunftsforum Kultur online**

Das Programm des „Zukunftsforums Kultur“, das am 27. Februar 2024 im Kulturheim Mainz-Weisenau stattfindet, ist nun online veröffentlicht. Wir haben viel Zeit für das Netzwerken eingeplant und freuen uns auf eine unterhaltsame Rahmung durch Lars Reichow.

Kulturministerin Katharina Binz und Kulturstaatssekretär Prof. Dr. Jürgen Hardeck werden über die zukünftige Umsetzung der Kulturentwicklungsplanung sprechen. Eine Anmeldung ist noch bis Freitag, den 23. Februar möglich.

Mehr unter <https://keprlp.kupoge.de/zukunftsforum-kultur-laeutet-umsetzungsphase-der-kep-ein>

### **1.5. Auftrittsförderung poprlp**

Die Rock- und Popmusik in Rheinland-Pfalz hat sich mit Hilfe jahrelanger struktureller Fördermaßnahmen des Landes zu einer vielschichtigen und musikalisch hochwertigen Szene entwickelt. Diese wirkt weit über die Landesgrenzen hinweg, wie beispielsweise zahlreiche Erfolge geförderter Bands bzw. geförderter Einzelkünstler/-innen bei bundesweiten Newcomer-Wettbewerben belegen. Die Auftrittsförderung dient der bedarfsgerechten und nachhaltigen Entwicklung der rheinland-pfälzischen Rock- und Popmusikszene, insbesondere innerhalb des Landes. Förderfähig sind auch Auftritte rheinland-pfälzischer Bands und Einzelmusiker/-innen im nationalen und internationalen Bereich. Bewerbungsfrist für die nächste Runde ist der 17. März 2024.

Mehr unter <https://pop-rlp.de/service/auftrittsfoerderung>

---

## **2. Deutschland**

### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

#### **2.1.1. Online-Umfrage zur sozialen und wirtschaftlichen Lage von Erwerbstätigen in der Kultur- und Kreativwirtschaft**

Solo-Selbstständige und hybrid Erwerbstätige aus der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) sind ab sofort eingeladen, sich an einer Online-Umfrage zu ihrer wirtschaftlichen Situation und ihrer sozialen Absicherung zu beteiligen. Ziel der Studie ist es, über die gewonnenen Daten erstmals ein valides Bild über die wirtschaftliche und soziale Situation von Solo-Selbstständigen und hybrid Erwerbstätigen zu erhalten und auf dieser Basis konkrete Maßnahmen zur Verbesserung vorschlagen zu können. Die Teilnahme ist bis zum 08. März 2024 möglich.

Mehr unter <https://befragungen.prognos.com/index.php/489365?lang=de>

#### **2.1.2. Bund führt Honoraruntergrenzen für Kulturförderung ein**

Kulturstaatsministerin Claudia Roth hat im Bundeskanzleramt den Kulturverbänden und Gewerkschaften sowie Kulturfördereinrichtungen ihre Pläne zur Aufnahme von Honoraruntergrenzen in den Bestimmungen der Kulturförderung der BKM vorgestellt. Demnach soll es für professionelle, freie Kreative in den Sparten Darstellende Kunst, Bildende Kunst, Wort, Musik und kulturelle Bildung eine garantierte Mindestvergütung geben, wenn sie für Empfängerinnen und Empfänger von Fördermitteln bestimmte Tätigkeiten auf Honorarbasis ausführen. Voraussetzung soll sein, dass eine Mindestforderung des Bundes von 50% vorliegt.

Mehr unter

<https://www.kulturstaatsministerin.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2024/02/2024-02-13-honoraruntergrenzen-fuer-kulturfoerderung.html?nn=9d01efe2-3478-4d3f-b082-3ea8728974b1>

#### **2.1.3. Bewerbungsstart für Theaterpreis des Bundes 2024**

Mit der Auszeichnung würdigt die Bundesregierung die Vielfalt des Theaterschaffens als eine der tragenden Säulen des Kulturlebens in Deutschland, insbesondere als Orte der

gesellschaftlichen Reflexion, der sozialen Begegnung und der künstlerischen Innovation. Für den seit dem Vorjahr neu ausgerichteten Innovationspreis können sich Stadttheater und Landes Bühnen, Privattheater und Gastspielhäuser sowie Produktionshäuser der Freien Darstellenden Künste in der Bundesrepublik Deutschland bewerben. Der Preis würdigt mittlere und kleinere Theaterhausstrukturen, besonders auch abseits der Theatermetropolen, und ihre bundesweit bemerkenswerte Arbeit in den vergangenen Jahren. Bewerbungsschluss ist der 15. April 2024

Mehr unter <https://www.fonds-daku.de/events-und-diskurs/theaterpreis-des-bundes/2024>

#### **2.1.4. Forum Gegen Fakes – Gemeinsam für eine starke Demokratie**

Digitale Innovationen wie High Speed Internet, Künstliche Intelligenz, Smartphones und Soziale Medien haben Geschwindigkeit, Intensität und Charakter der öffentlichen Kommunikation dramatisch verändert. Neben vielen positiven Effekten wird dadurch auch die Verbreitung von sogenannter Desinformation einfacher. Diese manipulierten oder falschen Informationen verunsichern viele Bürgerinnen und Bürger; unsere Demokratie gerät unter Druck.

Manipulierte und mit Absicht verbreitete Inhalte werden als Desinformation bezeichnet. Desinformation stellt nicht nur Deutschland, sondern viele Länder vor große Herausforderungen: Neue Technologien und Programme machen es heutzutage besonders einfach, Bilder, Videos oder Gesprochenes zu „faken“. Absichtlich falsche oder irreführende Behauptungen sind schnell in Umlauf gebracht und werden oft mit einem Klick ungeprüft geteilt. Das kann Verunsicherung und Vertrauensverlust innerhalb der Gesellschaft nach sich ziehen. Desinformation kann so auch zu einer Gefahr für die Demokratie werden. Dieser Entwicklung will das Projekt „Forum gegen Fakes – Gemeinsam für eine starke Demokratie“ Rechnung tragen. Ziel des Projekts Forum gegen Fakes ist es, mit einem bisher einzigartigen Format der Beteiligung eine bundesweite Debatte zum Umgang mit Desinformation anzustoßen. Dabei soll gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern ergründet werden, wie der demokratische Dialog gestärkt werden kann. Entsprechend ist die direkte Beteiligung von möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern das Herzstück des Vorhabens. So sollen unter Einbeziehung der breiten Bevölkerung ein besserer Umgang mit Desinformation gefunden und konkrete Handlungsempfehlungen an die Politik formuliert werden.

Mehr unter <https://forum-gegen-fakes.de/de/ueber-das-projekt>

#### **2.1.5. Bundesverband Deutscher Stiftungen zieht sich gemeinsam mit großen Mitgliedsstiftungen von X/Twitter zurück**

Seit der Übernahme der Social-Media-Plattform Twitter durch Elon Musk haben viele Organisationen, Journalist\*innen und Wissenschaftler\*innen die Plattform verlassen. Durch Veränderungen im Unternehmen wie einer strategischer Neuausrichtung der Plattform und der Entlassung von Tausenden von Mitarbeiter\*innen aus dem Monitoring, ist seit einiger Zeit ein gravierender Anstieg von Hate Speech, Fake News und der strukturellen Diskriminierung zu beobachten. Viele sehen in der nun als X bekannten Plattform keinen Ort mehr für demokratische Diskurse. Neben der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, die bei ihrem Ausstieg die Bundesministerien dazu aufrief sich ihrem Weg anzuschließen, sind auch einige zivilgesellschaftliche Organisationen von X ausgeschieden.

Mehr unter <https://www.stiftungen.org/aktuelles/pressemitteilungen/mitteilung/bundesverband-deutscher-stiftungen-zieht-sich-gemeinsam-mit-grossen-mitgliedsstiftungen-von-x-twitter-zurueck-13116.html>

## **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

### **2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine**

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>

Seminare „Kultur und Management“ siehe unter <https://kulturseminare.de>

23.-25. Februar 2024, Loccum

#### **69. Loccumer Kulturpolitisches Kolloquium - Zwischen Pop-up und Shutdown: Kultur in den Innenstädten**

<https://www.loccum.de/tagungen/2405>

20. Februar - 04. März 2024, Rhein-Main Gebiet

#### **Starke Stücke 30. Internationales Theaterfestival für junges Publikum Rhein-Main**

<https://www.starke-stuecke.net/de/>

27. Februar 2024, Mainz

#### **KEP rLP Zukunftsforum Kultur**

<https://keprlp.kupoge.de/termine/kep-forum>

05. März 2024, Salzwedel/ online

#### **Fachkonferenz „LandKULTUR: kreativ und engagiert“**

<https://www.buleplus-landkultur.de>

06. März 2024, online

#### **Digitale KEP Sprechstunde – Rheinland-Pfalz**

<https://keprlp.kupoge.de/termine/digitale-kep-sprechstunde-2>

15. März 2024, Berlin

#### **Dachverband der Kulturvereine: 11. Symposium der Kulturfördervereine und Freundeskreise**

[https://kulturfoerderevereine.eu/app/uploads/2024/02/DAKU\\_Symposium\\_2024\\_Programm.pdf](https://kulturfoerderevereine.eu/app/uploads/2024/02/DAKU_Symposium_2024_Programm.pdf)

13.-14.Juni 2024, Berlin

#### **12. Kulturpolitischen Bundeskongress »Post-Polarisierung? Kulturpolitische Narrative gestalten«**

<https://kupobuko.de>

18.-19. Juni 2024, Berlin

#### **Zukunftsgipfel Klima-Engagement 2024 - BBE**

<https://engagiert-fuer-klimaschutz.de/veranstaltung/zukunftsgipfel-klima-engagement-2024>

20.-22. Januar 2025, Freiburg

#### **Internationale Kulturbörse Freiburg**

<https://www.kulturboerse-freiburg.de/de>

### **2.2.2. Job: Leitung für das Kinder- und Jugendtheaterzentrum ASSITEJ (Frankfurt)**

Die ASSITEJ e.V. sucht zum 1. März 2025 eine neue Leitung für das Kinder- und



Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (Vollzeit). Ab Januar 2025 ist eine Einarbeitungszeit in Frankfurt am Main geplant. Bewerbungsschluss ist der 29. Februar 2024.

Mehr unter <https://www.jungespublikum.de/wp-content/uploads/2024/01/2025.pdf>

### **2.2.3. Job: Geschäftsführung des Internationalen Theaterinstituts (Berlin)**

Das deutsche Zentrum des Internationalen Theaterinstituts e.V. (ITI) der weltweiten Theaterorganisation der UNESCO schreibt die Neubesetzung der Geschäftsführung zum Jahresbeginn 2025 aus. Der Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin. Als international tätige Organisation fördert das ITI das wechselseitige Verstehen der Theaterkulturen. Die Geschäftsstelle des ITI – Zentrum Deutschland verantwortet vielfältige Projekte in den Darstellenden Künsten in den Bereichen: kulturpolitische Netzwerke, kulturelles Erbe, Kultur- und Kreativwirtschaft, kulturelle Vermittlung sowie Beratung. Sie ist darüber hinaus ein öffentlich zugängliches Informations- und Dokumentationszentrum für die Darstellenden Künste in Deutschland. Bewerbungsfrist ist der 01. März 2024.

Mehr unter <https://www.iti-germany.de/zentrum-deutschland/stellenausschreibungen>

### **2.2.4. Job: Kuratorin / Kurator für die Kunsthalle Trier**

Das Kurator:innenprogramm geht in die dritte Runde. Die Europäische Kunstakademie sucht zum 1. Juni 2024 eine angehende Kuratorin bzw. angehenden Kurator (60%) für die Kunsthalle Trier. Das Programm dient der Qualifikation und bietet die Möglichkeit, eine ausgewiesene Referenz für die weitere berufliche Laufbahn zu erwerben. Das Kurator:innenprogramm sieht das Kuratieren des laufenden Ausstellungsprogramms der Kunsthalle Trier von Juni 2024 bis Mai 2025 und die Planung und Umsetzung eines eigenständigen Kunstprojekts vor. Bewerbungsfrist ist der 29. Februar 2024.

Mehr unter <https://www.eka-trier.de/kontakt/jobs-und-dozentur>

### **2.2.5. Job: Fachstelle Soziokultur für Mecklenburg-Vorpommern (Greifswald)**

Der Landesverband Soziokultur MV e.V. ist seit 1991 die fachliche Vertretung der Soziokulturellen Zentren und Initiativen in Mecklenburg-Vorpommern. Aufgabe des Landesverbandes ist es, die Rahmenbedingungen für kulturelle Vielfalt in Mecklenburg-Vorpommern zu verbessern, Interessen zu bündeln, Förderung zu ermöglichen, die Potentiale der Soziokultur öffentlich darzustellen und Position zu aktuellen kulturpolitischen Fragestellungen zu beziehen.

Um die Interessen der Soziokulturellen Einrichtungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern über die Verbandsarbeit hinaus nachhaltig zu stärken, richtet der LV Soziokultur MV ab 01.06.2024 die Fachstelle Soziokultur ein. Bewerbungsfrist ist der 01. März 2024.

Mehr unter <https://lv-soziokultur-mv.de/stellenausschreibung-fachstelle-soziokultur-fuer-mecklenburg-vorpommern-m-w-d-2>

### **2.2.6. Job: Stellvertretende Geschäftsführung der TheaterGemeinde Hamburg e.V**

Der TheaterGemeinde Hamburg e.V. sucht zur Mitarbeit in allen Bereichen des Tagesgeschäftes eine stellvertretende Geschäftsführung (m/w/d) mit entsprechender Personal- und Führungserfahrung. Sie möchten künftig eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Leitungstätigkeit mit hohem Gestaltungsspielraum ausüben? Dann bewerben Sie sich bis zum 29. Februar 2024.

Mehr unter <https://www.kulturmanagement.net/Stellenmarkt/Stellvertretende->

[Geschaefsfuehrung-m-w-d.52893?utm\\_content=Link&utm\\_source=Newsletter&utm\\_medium=eMail&utm\\_campaign=%22Compliance%20&%20Governance%22%20-%20Kultur%20Management%20Network%20Magazin%20Nr.%20176](https://www.melodiva.de/news/kuenstlerische-leitung-des-landesjugendjazzorchesters-hessen-schwerpunkt-kicks-sticks-gesucht)

### **2.2.7. Job: Künstlerische Leitung des Landesjugendjazzorchesters Hessen (Wiesbaden)**

Das Landesjugendjazzorchester Hessen sucht eine neue künstlerische Leitung (m/w/d). Die Künstlerische Leitung des LJJH Hessen mit seinen vier Ensembles erfolgt als Doppelspitze in enger Zusammenarbeit mit dem Bandleader der Junior-Band, die organisatorische Leitung übernimmt eine hauptamtliche Projektleiterin als dritte Person im Leitungsteam. Neben der schwerpunktmäßigen Arbeit im Bereich Bigband mit den Kicks & Sticks ist die künstlerische Betreuung des angegliederten Vokal-Ensembles Kicks & Sticks Voices integraler Bestandteil der Tätigkeit der gesuchten neuen Leitungsperson. Bewerbungsfrist ist der 25. Februar 2024.

Mehr unter <https://www.melodiva.de/news/kuenstlerische-leitung-des-landesjugendjazzorchesters-hessen-schwerpunkt-kicks-sticks-gesucht>

### **2.2.8. Job: Stellenausschreibung: Koordinator\*in für das FSJ Kultur (Lahnstein)**

Für das Freiwillige Soziale Jahr in der Kultur in Rheinland-Pfalz sucht das Kulturbüro Rheinland-Pfalz mit Sitz in Lahnstein (Nähe Koblenz) zum 1.6.2024 oder später eine – Koordinator\*in für das FSJ Kultur mit einem abgeschlossenen Studium im kulturellen, sozialen oder pädagogischen Bereich mit einem Stellenumfang von 75% (ggf. auch höherer Stellenumfang), zunächst befristet bis zum 30.09.2025. Eine Weiterbeschäftigung darüber hinaus ist angestrebt. Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an TV-L 10. Bewerbungsschluss ist der 17. März 2024.

Mehr unter [https://kulturbuero-rlp.de/nr\\_beitrag/stellenausschreibung-koordinatorin-fuer-das-fsj-kultur](https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/stellenausschreibung-koordinatorin-fuer-das-fsj-kultur)

## **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)



- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Musikfonds Projektförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)
- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)
- **Ideenfonds von JUGENDSTIL\*** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderfonds Demokratie** (laufende Bewerbung möglich)
- **Projektförderung der Amadeu Antonio Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderung der BHF BANK Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Modellförderung der Bundeszentrale für politische Bildung** (keine Frist)
- **Förderung der GLS Treuhand** (laufende Bewerbung möglich)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

## **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

### **2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)**

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

### **Bundesverband Populärmusik e. V. – „Pop To Go – unterwegs im Leben“ – 01.06.2024**

Mehr unter <http://www.poptogo.de/pop2go/p2g-2018-2022/Inhalte/01-programm.php>

### **Spielmobile e.V. – Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte – „BildungsLandschaften im Wohnumfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen“ – 15.05.2024**

Mehr unter <http://spielmobile.de/ueber-die-bag/kultur-macht-stark>

### **Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester e. V. – „Zur Bühne“ – 01.05.2024, 01.10.2024**

Mehr unter <http://zurbuehne.de>

### **Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V. – „tanz + theater machen stark“ - 15.05.2024, 15.10.2024**

Mehr unter <https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark>

### **Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 25.02.2024, 31.05.2024**

Mehr unter <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/kultur-macht-stark/paritaetische-foerderkonzeption-ich-bin-hier>

**Bundesverband Jugend und Film e. V. – „Movies in Motion – mit Film bewegen“ – 26.02.2024**

Mehr unter <https://moviesinmotion.bjf.info>

**Deutscher Museumsbund e. V. – „Museum macht stark“ – 28.02.2024, 31.05.2024, 31.10.2024**

Mehr unter <https://www.museum-macht-stark.de/projektinfos.html>

**Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. – „Künste öffnen Welten.“ – 29.02.2024, 12.09.2024**

Mehr unter <https://aktiontanz.de/chancetanz-news>

**Fonds Darstellende Künste – „Global Village Kids“ – 01.03.2024, 01.10.2024,**

Mehr unter <https://www.fonds-daku.de>

**Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. – „talentCAMPus“ – 01.03.2024, 01.05.2024, 01.08.2024**

Mehr unter <http://www.talentcampus.de/start.html>

**ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e. V. – „Wege ins Theater“ – 30.03.2024, 30.09.2024**

Mehr unter <https://www.wegeinstheater.de/aktuelles>

**Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e. V. – „ChanceTanz“ – 31.03.2024, 30.09.2024**

Mehr unter <https://aktiontanz.de/chancetanz-news>

**Deutscher Bibliotheksverband e. V. – „Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien“- 30.04.2024, 31.10.2024**

Mehr unter [https://www.lesen-und-digitale-medien.de/de\\_DE/home](https://www.lesen-und-digitale-medien.de/de_DE/home)

**Bundesmusikverband Chor und Orchester e. V. – „Musik für alle!“ - 01.05.2024, 01.09.2024**

Mehr unter <http://bundesmusikverband.de/musik-fuer-alle>

**Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V. – „JEP – Jung, engagiert, phantasiebegabt“ - 01.09.2024**

Mehr unter <http://www.jep-kultur.de>

#### **2.4.2. Übersicht der aktuellen Klimaförderprogramme**

Zur Stärkung der Kulturinfrastruktur gibt es noch einige Programme.

Mehr unter [https://kulturbuero-rlp.de/wp-content/uploads/2023/07/Klimaschutz\\_Foerderinfos-Nr.-4.pdf](https://kulturbuero-rlp.de/wp-content/uploads/2023/07/Klimaschutz_Foerderinfos-Nr.-4.pdf)

#### **2.4.3. Start2Act**

Seit Januar hat die BKJ ein neues Projekt: „Start2Act (Safer Spaces and Participation in the Arts – Creating and Promoting Child Safeguarding Policies)“, finanziert von der Europäischen Union.

Das Projekt „Start2Act“ hat das Ziel, lokale Träger und Verbände der Kulturellen Bildung

dabei zu unterstützen, sichere Orte zu sein, in denen Kinder umfassend vor (sexualisierter) Gewalt geschützt sind. Gefördert werden drei verschiedene Projekttypen mit bis zu 20.000 Euro.

In Impuls- und Expertiseprojekten können Workshops bzw. Formate für Kinder, Eltern, Ehrenamtliche, Freischaffende bzw. Angestellte und/oder verantwortliche Vorstände umgesetzt werden, die (sexualisierte) Gewalt thematisieren, reflektieren oder dafür sensibilisieren. Außerdem können beteiligungsorientierte Maßnahmen mit Kindern und Jugendlichen zum Thema (sexualisierte) Gewalt mit Methoden der Kulturellen Bildung durchgeführt werden. In Entwicklungsprojekten werden Schutzkonzepte mit Beteiligung aller Akteur\*innen entwickelt, die dafür sorgen, dass die Vereine und Träger Orte sind, an denen Kinder und Jugendliche wirksam vor (sexualisierter) Gewalt geschützt sind.

Die Antragsfristen variieren je nach Projekttyp: Impulsprojekte bis mind. 6 Wochen vor geplantem Projektstart, Expertiseprojekte bis 15. April 2024 und Entwicklungsprojekte bis 15. Mai 2024.

Mehr unter <https://www.bkj.de/grundlagen/start2act/ausschreibungen>

#### **2.4.4. Bundespreis Ecodesign**

Seit 2012 loben das Bundesumweltministerium (BMUV) und das Umweltbundesamt (UBA) in Kooperation mit dem Internationalen Design Zentrum Berlin (IDZ) die höchste Auszeichnung der Bundesregierung für ökologisches Design aus. Der Preis ist in vier Kategorien ausgeschrieben: Konzept, Service, Produkt und Nachwuchs. Eine Anmeldung erfolgt ausschließlich online. Pro Beitrag muss ein eigener Bewerbungsbogen ausgefüllt und eine Teilnahmegebühr entrichtet werden. Die Gebühr fließt vollständig in die Durchführung des Wettbewerbs ein und liegt je nach Art und Größe des Unternehmens zwischen 250,00 € und 1.500,00 €. Die Teilnahme in der Kategorie Nachwuchs ist kostenlos. Bewerbungen sind bis zum 15. April 2024 möglich.

Mehr unter <https://bundespreis-ecodesign.de/de/wettbewerb>

#### **2.4.5. 7. Internationaler andré-evard Preis**

Zum inzwischen siebten Mal schreibt die kunsthalle messmer den andré evard-Preis für konkret-konstruktive Kunst aus. Ab dem 1. Februar 2024 können sich wieder weltweit Künstler\*Innen für den beliebten Preis für Konkret-Konstruktive Kunst bewerben. Der andré-evard-Preis richtet sich an all jene zeitgenössischen Künstler\*Innen, die sich der konkret-konstruktiven Kunst verpflichtet fühlen und dieser mit innovativen Impulsen zu neuem Ausdruck verhelfen wollen. Bewerbungsfrist ist der 31. Mai 2024.

Mehr unter <https://kunsthalle-messmer.de>

#### **2.4.6. Ausschreibung Preis ZukunftsGut 2024**

Der mit insgesamt 80.000 Euro höchstdotierte Preis für institutionelle Kulturvermittlung in Deutschland wird alle zwei Jahre von der CommerzbankStiftung ausgeschrieben und in Kooperation mit der Kulturpolitischen Gesellschaft e. V. verliehen. Er würdigt seit 2018 zukunftsweisende Strategien der Vermittlung und Bildung in kulturellen Einrichtungen. Zur Teilnahme eingeladen sind alle öffentlichen und privaten gemeinnützigen Kulturinstitutionen in Deutschland, die sich auf die gegenwartsbezogene Vermittlung des künstlerischen kulturellen Erbes konzentrieren. Dabei geht es um die Bereiche Bildende Kunst, Musik, Literatur, Theater sowie Kulturgeschichte. Bewerben können sich demnach insbesondere Museen, Theater, Konzert-, Opern- und Literaturhäuser, die ihre Einrichtungen und Programme einem diversen Publikum teilhabeorientiert zugänglich machen. Bewerbungsfrist

ist der 15. April 2024.

Mehr unter <https://www.commerzbank-stiftung.de>

#### **2.4.7. Polit Art Zone**

Die Polit Art Zone geht in die zweite Runde!

Zum Thema „Grenzüberschreitung“ schreiben wir begleitend zum Aktionstag einen genre-übergreifenden Kunstwettbewerb aus. Die Ergebnisse werden in Kooperation mit dem Kunst-Spektrum Bingen im Kunstraum präsentiert. Zugelassen sind Beiträge aller künstlerischen Disziplinen zum Thema „Grenzüberschreitung“. Die eingereichten Arbeiten der politischen Kunst sollen die Menschen in besonderer Weise zum Nachdenken anregen und das Thema aufgreifen und darstellen. Bewerbungsfrist ist der 15. Mai 2024.

Mehr unter <https://www.vhs-bingen.de>

#### **2.4.8. Arbeitsstipendien für Übersetzer - Deutscher Literaturfonds**

Der deutsche Literaturfonds fördert qualifizierte Übersetzungen literarisch herausragender Werke der internationalen Literatur ins Deutsche. Übersetzungen aus dem Deutschen in andere Sprachen werden dagegen nicht gefördert. Förderbedingung ist, dass die Kenntnis und Verbreitung des geförderten Werks als notwendig für die Entwicklung der literarischen Arbeit im deutschsprachigen Raum angesehen werden kann. Weiter müssen die Übersetzer\*innen nachweislich literarisch qualifiziert sein. Bei Antragstellung muss eine Kopie des Verlagsvertrags vorgelegt werden. Die Höhe der Stipendien beträgt 3.000 € pro Monat. Bewerbungen sind zweimal im Jahr möglich: Bis zum 31. März für die Vergabesitzung im Herbst und bis zum 30. September für die Vergabesitzung am Jahresbeginn.

Mehr unter <https://deutscher-literaturfonds.de/foerderprogramme/arbeitsstipendien-fuer-uebersetzer>

#### **2.4.9. Arbeitsstipendien für Comic-Künstler - Deutscher Literaturfonds**

Die Stipendien sind für die künstlerische Fortbildung bestimmt und sollen entsprechend der Satzung des Deutschen Literaturfonds der Schaffung von deutschsprachigen Werken hoher Qualität dienen. Gefördert werden professionell arbeitende Comic-Künstler\*innen und Comic-Künstler\*innengruppen, die mit erstem Wohnsitz in Deutschland leben. Die Höhe der Stipendien beträgt 3.000 € pro Monat. Bewerbungen sind einmal im Jahr bis zum 31. März möglich.

Mehr unter <https://deutscher-literaturfonds.de/foerderprogramme/arbeitsstipendien-fuer-comic-kuenstler>

#### **2.4.10. Arbeitsstipendien für Autoren - Deutscher Literaturfonds**

Die Stipendien sind für die künstlerische Fortbildung bestimmt und sollen entsprechend der Satzung des Deutschen Literaturfonds der Schaffung von Werken hoher Qualität dienen. Die Höhe der Stipendien beträgt 3.000 € pro Monat, die maximale Laufzeit ein Jahr. Verlängerungsstipendien sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Bewerben können sich Lyriker\*innen, Hörspiel-Autor\*innen, Prosa-Autor\*innen sowie Kinder- und Jugendbuchautor\*innen. Bewerbungen sind zweimal im Jahr möglich: Bis zum 31. März für die Vergabesitzung im Herbst und bis zum 30. September für die Vergabesitzung am Jahresbeginn.

Mehr unter <https://deutscher-literaturfonds.de/foerderprogramme/arbeitsstipendien-fuer->

[autoren](#)

#### **2.4.11. Einzel-/Kooperations-Stipendien**

Die Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf organisiert ein interdisziplinäres und internationales Stipendienprogramm in Schloss Wiepersdorf für einzelne Personen und für Gruppen.

Für ein Einzelstipendium können sich Künstler\*innen und Wissenschaftler\*innen, die den Aufenthalt alleine bestreiten möchten, bewerben.

Kooperations-Stipendien zeichnen sich dadurch aus, dass die Bewerber\*innen jeweils bis zu zwei Personen benennen, mit denen sie in Schloss Wiepersdorf gemeinsam an ihren künstlerischen Produktionen arbeiten. Mit der Bewilligung eines Kooperations-Stipendiums erhält die\*der Stipendiat\*in damit ein weiteres Zimmer, in dem entweder ein Gast für den gesamten Zeitraum wohnt oder zwei Gäste nacheinander anreisen, mit denen sie\*er an dem Projekt arbeitet. Die benannten Personen können aus sämtlichen künstlerischen Bereichen – auch aus handwerklichen Bereichen – stammen. Sie erhalten die gleichen Konditionen wie die Stipendiat\*innen. Lebensgefährte\*innen können nur vorgeschlagen werden, sofern sie an der künstlerischen Produktion der jeweils ausgewählten Stipendiat\*innen unmittelbar beteiligt sind. Bewerbungsfrist ist der 15. April 2024.

Mehr unter <https://www.schloss-wiepersdorf.de/de/einzel-kooperationsstipendien.html>

#### **2.4.12. Eduard Bargheer Stipendium**

Die Stiftung fördert junge Maler\*innen. Die Stiftung vergibt jährlich Förderstipendien in Höhe von mindestens 9.000 € sowie ggf. Beihilfen zu konkreten künstlerischen Projekten, Ausbildungsvorhaben, Reisen, Ausstellungen und Katalogen. Bewerbungsfrist ist der 15. März 2024.

Mehr unter <http://www.eduard-bargheer-stiftung.de/foerderbedingungen.html>

#### **2.4.13. Fördermodul für Dramatiker - Deutscher Literaturfonds**

Der Deutsche Literaturfonds möchte die Dramatik als eigene Literaturgattung nachhaltig fördern.

Stückaufträge durch professionelle Theater sind für Theaterautor\*innen unverzichtbar und ein entscheidender Motor der Gegenwartsdramatik. Im Idealfall sichern sie den Schreibenden durch ein angemessenes Honorar für mehrere Monate Existenz und Beruf und versprechen gleichzeitig durch die bereits avisierte Premiere dem Publikum die Möglichkeit, sich mit wichtigen und neuen Themen, Gedankenwelten und literarisch-theatralen Formen auseinandersetzen zu können. In finanziell angespannten Zeiten möchte der Deutsche Literaturfonds die deutschsprachige Gegenwartsdramatik stärken, indem er beauftragte Autor\*innen gesondert fördert. Bewerbungen sind zweimal im Jahr möglich: Bis zum 31. März für die Vergabebesitzung im Herbst und bis zum 30. September für die Vergabebesitzung am Jahresbeginn.

Mehr unter <https://deutscher-literaturfonds.de/foerderprogramme/foerdermodul-fuer-dramatiker>

#### **2.4.14. Kampagnenförderung und Basisförderung**

Kampagnenförderung: Gesellschaftliche und politische Veränderungen brauchen viel Zeit, großes Engagement und einen langen Atem. Daher unterstützt die Bewegungsstiftung langfristig wirkende, strategisch angelegte Kampagnen, die auf öffentliche Aktionen und Protest setzen.

Basisförderung: Das Ziel der Basisförderung beschreibt schon der Name: Es geht darum eine

solide und langfristige Basis zu legen, auf der von uns unterstützte Kampagnen und Organisationen politisch effektiv arbeiten können. Für eine Basisförderung können sich nur Organisationen bewerben, mit denen wir bereits vertrauensvoll zusammengearbeitet haben. Antragsschluss für die Kampagnenförderung ist jeweils der erste Dienstag im April und September., Antragsschluss für die Basisförderung ist der 1. Dienstag im April.

Mehr unter <https://www.bewegungsstiftung.de/gut-zu-wissen/foerderungen/antrag-stellen>

#### **2.4.15. Medienpreis Vielfältige Demokratie**

Zur Anerkennung und Förderung beispielgebender Information und Berichterstattung mit dem Schwerpunkt Bürgerbeteiligung und politische Teilhabe vergibt die Allianz Vielfältige Demokratie den Medienpreis Vielfältige Demokratie. Der Preis ist dotiert und wird jährlich vergeben, sofern geeignete Bewerbungen vorliegen. Ausgezeichnet werden einzelne Reportagen, Beiträge, Bücher, Artikelserien, Film- oder Rundfunkbeiträge. Mit diesem Preis werden Journalist\*innen öffentlich ausgezeichnet und gewürdigt, die sachbezogen, umfassend, objektiv und verständlich aktuelle Themen der demokratischen Beteiligung aufgreifen, sorgfältig recherchieren und einer breiten Öffentlichkeit nahebringen. Bei der Auswahl der Preisträger\*innen achtet die Allianz Vielfältige Demokratie darauf, dass die Beiträge unbeeinflusst von Auftraggeber\*innen, Anzeigenkund\*innen, Verlagen, politischen Parteien und anderen gesellschaftlichen Gruppen, Behörden und Wirtschaft entstanden sind. Sachverhalte müssen unverfälscht dargestellt sein. Bewerbungsfrist ist der 31. März 2024.

Mehr unter <https://allianz-vielfaeltige-demokratie.de/medienpreis>

#### **2.4.16. Pina Bausch Fellowship for Dance and Choreography**

Eine Sprache für das Leben finden – an dieses künstlerische Credo von Pina Bausch knüpfen die Kunststiftung NRW und die Pina Bausch Foundation seit 2016 mit einem gemeinsam entwickelten Stipendienprogramm an und vergeben das Pina Bausch Fellowship for Dance and Choreography.

In 2024 wird eine Vielfalt von Kooperationsformaten unterstützt, die vor Ort umgesetzt werden, virtuell oder hybrid stattfinden. Durch die unterschiedlichen Möglichkeiten passt sich das Fellowship der individuellen Situation der Künstler\*innen an und bietet ihnen die Freiheit, ihre einzigartige künstlerische Handschrift durch Mentoring, Austausch und neue Erfahrungen weiter zu entwickeln.

Kooperationspartner\*innen können renommierte Persönlichkeiten oder anerkannte Institutionen aus dem Bereich Tanz und Choreografie sein. Bewerbungsfrist ist der 15. März 2024.

Mehr unter <https://fellowship.pinabausch.org/de/fellowship/ueber-das-fellowship>

#### **2.4.17. Projektförderung Sebastian Cobler Stiftung für Bürgerrechte**

Die Ziele der Stiftung sind die Förderung der Erziehung und Bildung der Allgemeinheit im Sinne des demokratischen Staatswesens, insbesondere der Wahrung der verfassungsmäßig garantierten Grundrechte und der Abwehr von Einschränkungen und Gefährdungen der Grundrechte, die Förderung der Gleichberechtigung von Mann und Frau, des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung, die Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch, religiös Verfolgte, für Flüchtlinge und Behinderte, die Förderung der Hilfe für Opfer von Straftaten, die eine Verletzung von verfassungsrechtlichen Grundrechten oder von Menschenrechten darstellen sowie die Förderung der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur. Förderfähig sind unter anderem Symposien, Tagungen, Diskussionen und Veranstaltungen künstlerischer Art,



Schriften, die das Bewusstsein für die Grundrechte und für die Verteidigung der demokratischen Staatsverfassung stärken.

Laufende Personal- und Sachkosten können nicht gefördert werden. Eine Förderung von Buchprojekten ist derzeit nicht möglich. Bewerbungsfrist ist der 30. April 2024.

Mehr unter <https://www.sebastian-cobler-stiftung.de/foerderantraege>

#### **2.4.18. Projektförderung Rosa Luxemburg Stiftung**

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung unterstützt mit der externen Projektförderung Träger politischer Bildungsarbeit darin linke Themen, Politikansätze und Diskussionen in die Öffentlichkeit zu bringen.

Bundesweit werden Projekte der politischen Bildung gefördert, die mit den thematischen Schwerpunkten der Stiftung übereinstimmen und interessante, zielgruppengerechte Formate aufweisen. Die Projektförderung stärkt Bildungsträger aus dem demokratischen linken Spektrum und ergänzt damit die stiftungseigenen Bildungsaktivitäten.

Einen Antrag auf Förderung können gemeinnützige Körperschaften (zum Beispiel gemeinnützige Vereine) stellen.

Die übliche Förderhöhe für Einzelprojekte beträgt 500 € bis zu 2.000 €. Zwei Mal im Jahr entscheidet die Rosa-Luxemburg-Stiftung über die Vergabe der Förderungen.

Anträge für die jeweilige Förderperiode müssen bis Antragsschluss per Email eingegangen sein. Bewerbungsfrist ist der 17. März 2024.

Mehr unter <https://www.rosalux.de/stiftung/projektfoerderung>

#### **2.4.19. Tuttlinger Krähe**

Seit 2001 schreibt die Stadt Tuttlingen mit der „Tuttlinger Krähe“ einen der wichtigsten deutschen Kleinkunstpreise aus. Bewerbungen für den Wettbewerb in der Angerhalle Möhringen kommen aus dem ganzen deutschsprachigen Raum und sogar darüber hinaus. 100 und mehr BewerberInnen streiten sich jährlich um die zwölf Finalplätze. Der gut dotierte Preis (16.000 € Preisgeld, Gesamtdotierung über 25.000 €) zählt zu den meistbeachteten Wettbewerben der Szene. Zu gewinnen gibt es bei diesem mehrtägigen Festival der „großen kleinen Kunst“ für die KünstlerInnen neben den Preisgeldern auch einen der originellsten und schönsten Kleinkunstpreise bundesweit, eine Bronzeplastik des Tuttlinger Bildhauers Roland Martin. Zu den TeilnehmerInnen am Wettbewerb zählen bekannte und erfolgreiche Künstlerinnen und Künstler wie Matthias Egersdörfer, Sascha Grammel, Torsten Sträter, Martina Schwarzmann, Mario Barth, Bodo Wartke, Bülent Ceylan, Heinrich Del Core, Christoph Sonntag, Lars Reichow, Florian Schroeder, Malediva u.v.a.m. –Bewerbungsfrist ist der 31. Juli 2024.

Mehr unter <https://www.tuttlinger-hallen.de/tickets-fuer-unsere-events/tuttlinger-kraehe>

#### **2.4.20. Literaturwettbewerb 2024 für Menschen mit Behinderung**

Der Verein Die Wortfinder schreibt erneut einen Literaturwettbewerb für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung aus. Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung, einer Lernbehinderung oder einer demenziellen Erkrankung sind zur Teilnahme eingeladen. Das diesjährige Thema lautet „Anfang & Ende – Alt & Neu – Stillstand & Veränderung“. Einsendeschluss: 30.03.2024.

Mehr unter <https://www.diewortfinder.com/literaturwettbewerbe-und-kalender/literaturwettbewerb-2024>

#### **2.4.21. Kleine Projektförderung Musikfonds**

Für Projekte, deren Gesamtkosten 10.000 Euro nicht überschreiten, können Anträge mit einer Fördersumme bis zu max. 3.000 Euro gestellt werden. Die Anträge werden binnen 2-3 Wochen nach der jeweiligen Frist beschieden (Zu- oder Absage).

Anträge sind ausschließlich online einzureichen. Per Post eingereichte Anträge oder Antragsunterlagen können nicht berücksichtigt werden. Einmal in diesem Förderprogramm abgelehnte Anträge können nicht wieder eingereicht werden! 29. Februar - für Veranstaltungen im April, Mai und Juni 2024, 30. April - für Veranstaltungen im Juni, Juli und August 2024, 28. Juni - für Veranstaltungen im August, September und Oktober 2024, 14. Oktober - für Veranstaltungen im November und Dezember 2024, 29. November - für Veranstaltungen im Januar, Februar und März 2025.

Mehr unter [https://www.musikfonds.de/sites/default/files/dokument/2024-02/MF\\_Merkblatt\\_Antragstellung\\_3k\\_240206.pdf](https://www.musikfonds.de/sites/default/files/dokument/2024-02/MF_Merkblatt_Antragstellung_3k_240206.pdf)

#### **2.4.22. Förderprogramm transform\_D**

Unsere Zeit ist geprägt von tiefgehenden Veränderungsprozessen – vom digitalen Wandel, der ökologischen Transformation, den Herausforderungen im gesellschaftlichen Zusammenhalt. Euch – den vielen Millionen Engagierten – ging es immer schon ums Machen, um das Verändern, um das gemeinsame, aktive Handeln. Mit dem Förderprogramm transform\_D unterstützen wir euch dabei, den Wandel aktiv zu gestalten: durch Förderung, Vernetzung, Beratung und Bildung. Bewerbungsfrist ist der 21. März 2024.

Mehr unter <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/transformd>

#### **2.4.23. Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik**

Nachhaltige Entwicklung beschäftigt Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler? Sie möchten zeigen, welche globalen Themen in Ihrem Unterricht eine Rolle spielen und haben eigene Projektideen, um unsere Welt nachhaltiger und gerechter für alle Menschen zu gestalten? Sie wollen Ihren Schülerinnen und Schülern eine Bühne für ihre Ideen bieten? Dann sind Sie beim Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ genau richtig! Alle zwei Jahre startet eine neue Runde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik. Nehmen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern teil! Alle Altersklassen und Schulformen sind dazu aufgerufen, sich mit entwicklungspolitischen Themen auseinanderzusetzen und eigene Projekte und Handlungsideen zu entwickeln. Bewerbungsfrist ist der 06. März 2024.

Mehr unter <https://www.eineweltfueralle.de>

#### **2.4.24. Stipendium für Studierende mit Migrationshintergrund**

Studierende mit Migrationshintergrund sehen sich oft besonderen Herausforderungen gegenüber. Die finanzielle Belastung, fehlende Unterstützung oder rechtliche Hürden wie beispielsweise die Anerkennung von im Ausland erworbenen Schul- oder Studienleistungen erschweren das Studieren.

Die Randstad Personalberatung möchte einen Studierenden mit Migrationshintergrund finanziell unterstützen und somit die Studienzeit oder den Einstieg ins Arbeitsleben erleichtern. Hierzu vergibt sie ein Stipendium in Höhe von 5.000 Euro für das Wintersemester 2024/25. Ein weiterer Studierender darf an einem Agilitätscheck im Wert von 1.000 Euro von Pawlik Consulting teilnehmen. Bewerbungsfrist ist der 31. Juli 2024.

Mehr unter <https://www.randstad.de/unternehmen/personalvermittlung/stipendium>

#### **2.4.25. CHILDREN Jugend hilft!**

Bei CHILDREN Jugend hilft! könnt ihr jederzeit bis zu 2.500 Euro für euer politisches, ökologisches oder soziales Projekt beantragen. Unsere Jury tagt mehrfach im Jahr, um über die Förderung der Anträge zu entscheiden und euch zeitnah benachrichtigen zu können. Wenn ihr auch am Wettbewerb teilnehmen wollt, dann beachtet, dass dies immer nur bis zum 15. März jeden Jahres möglich ist.

Mehr unter <https://www.children.de/jugend-hilft/fonds>

#### **2.4.26. denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule**

Förderfähig an Schulen bundesweit sind Projekte, in denen die Beschäftigung mit Denkmälern im Mittelpunkt steht. Ob es darum geht, ein Fachwerkhaus oder ein Kino aus den 1950er Jahren, eine bedeutende Kathedrale oder die stillgelegte Produktionsstätte eines einst die Region prägenden Gewerbes zu erkunden:

Das gewählte Projektthema soll es Schülerinnen und Schülern ermöglichen, Denkmale in ihrem Lebensumfeld kennen und neu sehen zu lernen und ihren Entdeckergeist am außerschulischen Lernort Denkmal einzusetzen. In vielen Bundesländern geben Förderpartner dazu inhaltliche Anregungen. Bewerbungsfrist ist der 03. Mai 2024.

Mehr unter <https://denkmal-aktiv.de/teilnahme>

#### **2.4.27. Aktion Mensch: Digitale Teil-habe für alle**

Gesellschaftliche und soziale Teilhabe bedeutet bei zunehmender Digitalisierung auch immer stärker digitale Teilhabe. Nur wer sich in der digitalen Welt auskennt, kann ihre Vorteile aktiv nutzen und sich gleichberechtigt einbringen. Das macht die digitale Teilhabe zu einem Grundrecht für alle Menschen. Die Aktion Mensch möchte diese Teilhabe ermöglichen und stärken. Mit unserem Aktions-Förderangebot fördern wir inklusive Medienarbeit, die digitale Teilhabe für alle Menschen möglich macht, mit bis zu 20.000 Euro Zuschuss. Bewerbungsfrist ist der 31. Mai 2024.

Mehr unter <https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/aktionsangebote/digitale-teilhabe-fuer-alle>

#### **2.4.28. Josef Guggenmos-Preis für Kinderlyrik**

Der Josef Guggenmos-Preis für Kinderlyrik zeichnet Gedichtbände aus, die sich besonders an Kinder und Jugendliche richten. Der Preis ist nach dem Dichter Josef Guggenmos (1922–2003) benannt, der die deutsche Kinderlyrik nicht nur nachhaltig beeinflusst, sondern auch ihr Themenspektrum und ihre Ausdrucksmöglichkeiten verändert und entscheidend erweitert hat. Bewerben können sich Verlage, Autorinnen oder Autoren mit deutschsprachigen Texten. Eingereichte Bücher müssen zwischen dem 1. September 2022 und dem 31. Mai 2024 erschienen sein oder erscheinen. Jedes Buch muss in sechsfacher Ausführung bis spätestens 31. März 2024 eingereicht werden.

Mehr unter <https://www.akademie-kjl.de/preise-auszeichnungen/ausschreibungen/josef-guggenmos-preis-ausschreibungen>

#### **2.4.29. 73. Internationale Musikwettbewerb der ARD**

Der 73. Internationale Musikwettbewerb der ARD München 2024 wird für folgende Fächer ausgeschrieben: Bläserquintett, Gesang, Oboe, Violoncello. Die Einladung zu diesem Wettbewerb richtet sich an junge Musiker\*innen, die bereit sind, eine internationale Karriere

anzutreten. Zur Teilnahme berechtigt sind Menschen aller Nationen: für Gesang: der Jahrgänge 1992 bis 2004, für die Kategorien Oboe und Violoncello der Jahrgänge 1995 bis 2007, für die Kategorie Bläserquintett: Gesamalter 150 Jahre (am 28.03.2024) und kein Ensemblemitglied jünger als 17 oder älter als 35.

Der Wettbewerb wird in der Zeit vom 3. bis 20. September 2024 (einschließlich der Preisträgerkonzerte) durchgeführt. Die Wertungsspiele sind öffentlich. Anmeldeschluss: 28. März 2024

Mehr unter <https://www.br.de/ard-musikwettbewerb/wettbewerb/bedingungen/index.html>

#### **2.4.30. Weltenbauer Award 2024**

Die Umsetzung einer künstlerischen Vision durch Bühnentechnik erfordert nicht nur technisches Geschick, sondern auch ein Höchstmaß an Kreativität und Innovation. Das Publikum zu verblüffen, zu verzaubern und dabei eine harmonische Einheit zwischen Technik und Gesamtinszenierung zu schaffen – das sind die großen Herausforderungen für Fachleute in der Bühnentechnik.

Hier ist eure Chance, eure Teamleistung zu präsentieren! Bewerbt euch jetzt für den Weltenbauer Award 2024 und dokumentiert, wie in Konstruktionsabteilungen und Werkstätten einzigartige Ideen von Kunst und Technik zu beeindruckenden Gesamtkunstwerken auf der Bühne werden.

Wir laden euch herzlich dazu ein, eine aktuelle Produktion, Neuentwicklung oder ein herausragendes Projekt aus eurem Haus oder Ensemble vorzustellen. Bewerbungsfrist ist der 15. März 2024.

Mehr unter <https://buehnentechnische-tagung.de/weltenbauer-award>

#### **2.4.31. Bundes UmweltWettbewerb**

Du interessierst dich für Umweltschutz/nachhaltige Entwicklung und arbeitest dazu an einem spannenden Projekt? Du bist zwischen 10 und 20 Jahre alt? Dann bist du hier genau richtig! Gehe Umweltproblemen auf den Grund und löse sie nachhaltig mit Kreativität und Engagement unter dem BUW-Motto „Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“. Bewerbungsfrist ist der 15. Mai 2024.

Mehr unter <https://www.scienceolympiaden.de/buw>

#### **2.4.32. WIRKMÄCHTIG Culture4Climate Preises 2024**

Im Rahmen der bundesweiten Initiative Culture4Climate schreibt die Kulturpolitische Gesellschaft erstmalig den WIRKMÄCHTIG Culture4Climate Preis 2024 aus. Gesucht werden Pionier\*innen des Klimaschutzes im Kulturbereich in Deutschland, die innovative Wege des Klimaschutzes im Kultursektor beschreiten, durch ihr vorbildliches Engagement wichtige Impulse setzen und andere zur Nachahmung inspirieren. Wichtig ist dabei, dass die Klimaschutzmaßnahmen bereits umgesetzt sind und dass deren Wirkung erkennbar ist. Dabei kann es sich beispielsweise um die Einführung eines smarten Gebäudemanagements, um innovative Vermittlungs- und Diskursangebote oder um wirkungsvolle Formen der Zusammenarbeit zwischen Kulturinstitutionen und Unternehmen handeln. Bewerbungsfrist ist der 07. April 2024.

Mehr unter <https://culture4climate.de/auszeichnung>

---

### **3. Europa**

#### **3.1. Künstler-Entwicklungsprogramm zum Thema "Die Zukunft des Wassers"**

Das Institut der Europäischen Investitionsbank (EIB) freut sich, die Ausgabe 2024 seines Programms zur Förderung von Künstlern (ADP) in Zusammenarbeit mit der Cité internationale des arts (Paris) und der Abtei Neumünster (Luxemburg) anzukündigen. Für dieses Programm sucht es EINE\*N bildenden Künstler\*in aus einem EU-Mitgliedstaat, der\*die sich mit dem Thema "Die Zukunft des Wassers" beschäftigt.

Das Thema "The Future of Water" greift ein früheres ADP-Thema aus dem Jahr 2016 auf und fordert Künstler\*innen auf, über die vielfältigen Auswirkungen von Wasser auf unsere Gesellschaft nachzudenken. Dabei geht es sowohl um Herausforderungen wie Verschmutzung, Knappheit und Erhaltung als auch um die Anwendung von Wasser in zukünftigen Innovationen und Technologien.

Das ADP bietet aufstrebenden europäischen bildenden Künstler\*innen einen dreimonatigen Aufenthalt, der es ihnen ermöglicht, ihre Praxis weiterzuentwickeln und ein neues Werk zu schaffen, das von einem renommierten Künstler betreut wird. Der\*Die Preisträger\*in wird von der renommierten französisch-italienischen Künstlerin Tatiana Trouvé sowie dem Professor, Theoretiker und Kunstkritiker Christophe Kihm betreut. Bewerbungsfrist ist am 01. September 2024.

Mehr unter <https://institute.eib.org/2023/12/call-for-applications-for-the-artists-development-programme-2024-for-one-visual-artist-from-an-eu-member-state-to-work-on-the-theme-the-future-of-water>

#### **3.2. Europawochen 2024**

Im Mai 2024 finden die Europawochen 2024 statt. Die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz fördert in diesem Zusammenhang Projekte, Veranstaltungen, Aktionen und Vorhaben zu europapolitischen Themen. Denkbar sind beispielsweise Workshops, Seminare, Jugendbegegnungen, Vorträge, Schulbesuche sowie Sport-, Bildungs- und Kulturveranstaltungen. Bewerbungsfrist ist der 31. März 2024.

Mehr unter [https://jugend.rlp.de/media/pages/news-aktuelles/europawochen-2024/2000e1faa4-1706181176/2024\\_ew\\_merkblatt.pdf](https://jugend.rlp.de/media/pages/news-aktuelles/europawochen-2024/2000e1faa4-1706181176/2024_ew_merkblatt.pdf)

---

### **4. Literaturtipps**

#### **4.1. Kulturindikatoren | kompakt 2024**

In der Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder sind ausgewählte Kennzahlen aus dem Projekt „Bundesweite Kulturstatistik“ in kompakter Form zusammengefasst. Das Projekt wurde in Auftrag gegeben von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) sowie von der Kultusministerkonferenz (KMK). Die Kennzahlen geben Auskunft über Kulturausgaben, über ausgewählte kulturelle Angebote und die Kulturnutzung sowie über die kulturelle Ausbildung und den Kulturarbeitsmarkt im Ländervergleich.

Mehr unter <https://www.statistikportal.de/de/veroeffentlichungen/kulturindikatoren-kompakt>

#### **4.2. #Next Generation-Podcast Die Bühne – ein machtvolles Instrument?**

In der zweiten Sonderfolge in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung ist Sophia Grüdelbach zu Gast im #Next Generation-Podcast. Sie arbeitet als Theatervermittlerin und –pädagogin am Theater Osnabrück. Im Gespräch mit Hamzi Ismail erklärt sie, wie der

Berufsalltag als Theatervermittlerin aussieht und was hinter dem Slogan »Transkulturell - gemeinsam - maßlos!« steckt, den das Theater Osnabrück sich auf die Fahne geschrieben hat. Sie sprechen über das Theater als Ort der Intervention und Aushandlungsstätte für politische Konflikte und fragen sich, was Kultureinrichtungen als Akteur\*innen in diesen Aushandlungsprozessen überhaupt leisten können. In diesem Kontext berichtet Sophia auch von der Teilnahme beim Jugendprojekt #JETZT – Junge Visionen für eine transformative Kulturpolitik, das die KuPoGe zusammen mit der Bundeszentrale für politische Bildung ins Leben gerufen hat.

Zu hören auf [Spotify](#), [Soundcloud](#) und [Apple](#)

#### **4.3. Politik & Kultur 02/24 Deutscher Kulturrat e.V.**

Die neue Ausgabe von Politik & Kultur richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Lass mal reden! – Deutsche Sprache & Sprachkultur“. Der Leitartikel zu „Die Freiheit der Künste sichern: Rechte Angriffe auf die Kultur und der Wunsch nach einem Bekenntnis“ stammt von Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien in Hamburg, Präsident des Deutschen Bühnenvereins und Vorsitzender des Kulturforums der Sozialdemokratie.

Weitere Themen der Ausgabe 2/24 von Politik & Kultur sind:

- Gesellschaft: Lebendige Demokratie: Die Initiative kulturelle Integration legt die Neufassung ihrer "15 Thesen für Zusammenhalt in Vielfalt" vor
- Analoge Spiele: Brettspielend demokratiefähig werden: Das gemeinsame Spielen ist kulturelle Praxis und kann auch ein politischer Akt sein
- Indigene Stimmen: Raus aus der kulturellen Unsichtbarkeit: Wie können indigene Kulturschaffende mehr Raum und Unterstützung erhalten?
- Medien: Die Länder wollen in einem Reformmedienstaatsvertrag Ideen für den Umbau des öffentlich-rechtlichen Systems zusammenführen

Mehr unter <https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2024/01/puk02-24.pdf>

---

Kulturbüro Rheinland-Pfalz  
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.  
Stellv. Geschäftsführerin  
Britta Lins  
C.-S.-Schmidt-Str. 9  
56112 Lahnstein  
Tel. 02621/ 62 31 5-0  
[info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de)  
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>  
Soziokultur & Kulturelle Bildung RLP e.V.: <https://lag-sozkul.de>  
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>  
Freiwilligendienste: <https://www.freiwillig-rlp.de>

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“ und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>